

Das Herz und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen: Medizinische Kompetenz, wissenschaftlicher Fortschritt, umsorgende Pflege – der Mensch im Mittelpunkt

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum, ist eine international führende Einrichtung zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen.

Vier Kliniken mit modernster Ausstattung, international anerkannten Experten und optimal geschultem Pflegepersonal arbeiten hier nach dem neuesten Stand klinischer Methoden und fachärztlicher Diagnostik unter einem Dach. Besondere Bedeutung haben die ganzheitliche Betrachtung der Patienten und ihrer Erkrankungen sowie individuell darauf ausgerichtete Therapieverfahren.

Im Herz- und Diabeteszentrum NRW sind über 1.800 Mitarbeiter beschäftigt. Mit jährlich rund 15.000 stationären und 23.000 ambulanten Behandlungsfällen gehört es weltweit zu den größten Spezialkliniken seiner Art.

Die Kardiologische Klinik des Herz- und Diabeteszentrums NRW (HDZ NRW) unter der Leitung von Prof. Dr.

med. Dieter Horstkotte ist spezialisiert auf die Behandlung der Koronaren Herzkrankheit, Herzklappenfehler, Herzmuskelerkrankungen, Herzrhythmusstörungen und entzündlichen Herzerkrankungen. In der Kardiologischen Ambulanz werden jährlich über 7.000 Patienten behandelt. Modernste diagnostische und bildgebende Verfahren sowie alle modernen Kathetertechniken sichern die bestmögliche medizinische Versorgung der Patienten.



Prof. Dr. med. Dieter Horstkotte

Infos zur Kardiologischen Vorsorge
im Herz- und Diabeteszentrum NRW
T. +49 (0) 5731/97-1320
www.hdz-nrw.de

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen

Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum

- Klinik für Thorax- und
Kardiovaskularchirurgie
- **Kardiologische Klinik**
- Zentrum für angeborene Herzfehler/
Kinderkardiologie
- Diabeteszentrum

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
T +49 (0) 57 31/97-0
F +49 (0) 57 31/97-23 00
E info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de

Sport mit Herz

ein Projekt der Kardiologischen Klinik
Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Kontakt:
Oberarzt Dr. med. Klaus-Peter Mellwig
T +49 (0) 5731/97-1320



Kardiologische Klinik

Sport mit Herz

Ein Projekt der
Kardiologischen Klinik
des Herz- und Diabetes-
zentrums NRW

© Page + Partner | Fotos: Armin Kühn, Petra Mellwig | 1 - 2011

Sport mit Herz

„Sport mit Herz“ der Gesundheit zuliebe – Mitmachen lohnt sich

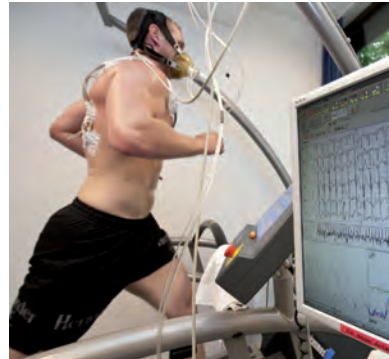
Sport ist gesund. Aber bei nicht erkannten Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems kann es gefährlich werden.

Studien belegen, dass durch intensive sportliche Betätigung insbesondere bei Wiedereinsteigern kardiale Zwischenfälle vermehrt auftreten können. Um Funktionsstörungen des Herzens bis hin zum plötzlichen Herztod zu vermeiden, sollte vor jeder regelmäßigen und dauerhaften sportlichen Betätigung der Besuch beim Arzt stehen. Das Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum, hat 2007 das Vorsorge-Programm „Sport mit Herz“ ins Leben gerufen, das sich an Vereins-, Hobby- oder Breitensportler richtet.



Kardiologen und Sportärzte empfehlen diesen gründlichen Herz-Kreislauf-Check nicht nur aktiven Sportlern, sondern auch Männern und Frauen, die mit einer Sportart und mehr Bewegung anfangen wollen, insbesondere wenn sie älter als 35 Jahre alt sind.

Die „Sport-mit-Herz“-Untersuchung führen bundesweit niedergelassene Ärzte des „Sport mit Herz“-Ärztetetzes durch sowie die Abteilung Sportkardiologie der Kardiologischen Klinik im Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen.



Das Herz-Screening gibt allen Sport-treibenden Sicherheit

Das Risiko eines plötzlichen Herztods ist bei Sportlern um das Zwei- bis Dreifache erhöht. Die Ursachen können angeborene oder erworbene Herzdefekte sein. Der Sportmit-Herz-Check umfasst neben einem 12-Kanal-EKG eine Blutdruckmessung, eine Familienanamnese und eine körperliche Untersuchung. Am Projekt „Sport mit Herz“ haben bisher über 2.000 Sportler zwischen 12 und 68 Jahren teilgenommen. Dabei erhielten 10 Prozent den Rat zur weiteren medizinischen Kontrolle. Über 30 Prozent der Untersuchten wiesen einen zu hohen Blutdruck auf.

Der Herz-Kreislauf-Check kostet EUR 30,-* und ist in jedem Fall eine gute Investition in Ihre Gesundheit!
(* Die Untersuchung ist nicht Bestandteil der Krankenkassenleistung.)



Zahlreiche Sportvereine und -veranstalter – u.a. des porta! Marathons 2010 und des Paderborner Osterlaufs – sind Kooperationspartner des Projektes „Sport mit Herz“.

Wir unterstützen das Projekt „Sport mit Herz“



*Heiner Brand
Bundestrainer der Handball
Nationalmannschaft Männer*

Seit langen Jahren lasse ich die Männer der Handball Nationalmannschaft von den Sportkardiologen im Herz- und Diabeteszentrum NRW kardiologisch-internistisch untersuchen. Das gibt nicht nur mir als Trainer, sondern auch den Spielern eine immense Sicherheit vor großen Wettkämpfen wie den Olympischen Spielen, der Welt- oder Europameisterschaft. Das Kapital eines Athleten ist die „Gesundheit“. Mich würde freuen, wenn auch im Breitensport eine regelmäßige, fachspezifische Gesundheitsuntersuchung stattfinden würde. Gern unterstütze ich die Kampagne „Sport mit Herz“!



*Claus Marek
Teamchef der Zehnkämpfer*

Gesundheit ist schließlich die elfte Disziplin. Aus diesem Grunde haben wir uns für die professionelle kardiologisch-internistische Betreuung der Zehnkämpfer im Herz- und Diabeteszentrum NRW entschieden. Mindestens zwei Mal im Jahr werden sich die Sportler zukünftig im Kurort treffen, um auf Herz und Nieren überprüft zu werden. Wir setzen verstärkt auf langfristige Erfolge. Medaillen bei den Olympischen Spielen würden uns dann zeigen, dass wir alles richtig gemacht haben. Wir sind große Befürworter des Projektes „Sport mit Herz“.

Sie suchen eine Arztpraxis des „Sport-mit-Herz“-Ärztetetzes in Ihrer Nähe? Wir helfen Ihnen gerne!

Auskunft: Tel. +49 (0) 5731/97-1320